



Autor:

Christian Schmidt
 Technischer Analyst
 Tel.: 0 69/91 32-2388
 research@helaba.de

Sales:

Aktien- und Anlageprodukte
 0 69/91 32-31 49
 Eurex Futures Options Desk
 0 69/91 32-18 33

| | Indikation | Unterstützungen | Widerstände | Handelsbreite |
|--------------|------------|-----------------|---------------|---------------|
| DAX | 6.238 | 6.166 / 6.084 | 6.272 / 6.290 | 6.160 / 6.290 |
| EuroStoxx 50 | 2.780 | 2.650 / 2.623 | 2.788 / 2.820 | 2.720 / 2.850 |

- **Quartalsberichte beflügeln mehrheitlich**
- **Preise am US-Immobilienmarkt steigen stärker als erwartet**
- **Nikkei verbucht deutliche Zugewinne**

Den US-Börsen ist es während der gesamten Dienstags-Handelssitzung nicht gelungen, eine klare Richtung zu finden. Dies obwohl die Quartalsberichte von UBS, der Deutschen Bank und vor allem von DuPont besser als erwartet ausgefallen waren. Ebenfalls ermutigend fielen die Daten vom US-Immobilienmarkt aus. Unter den einzelnen Sektoren verbuchte der Bereich Consumer



Discretionary (-1,2 %) die deutlichsten Verluste, nachdem das Verbrauchervertrauen im Juli mit 50,4 schlechter als im Vorfeld erwartet, ausgefallen war. Hingegen verbuchte der Bereich Utilities (+1,6 %) die beste Tagesperformance. Nachdem der Dow Jones seine 200-Tage-Linie überwunden und mittlerweile rund 9 % seit seinem Juli-Tief zulegt hat, setzt sich kurzfristig mehr und mehr die Meinung durch, dass der Markt überkauft ist. Zu erwähnen ist jedoch auch, dass die Umsätze auch gestern wieder unterdurchschnittlich ausfielen, so dass unter

dem Aspekt der Nachhaltigkeit hinter der letzten Anstiegsbewegung ein Fragezeichen zu setzen ist. Dieser Eindruck wird auch von der recht schwachen Bewegungsdynamik, abzulesen am ADX mit einem Wert von 23 und dem gestern ausgebildeten Doji, untermauert. Auch heute stehen wieder Quartalsberichte zur Veröffentlichung an. Zu nennen sind u.a. Symantec, Aetna, ConocoPhillips, Eastman Kodak, General Dynamics, Intl. Paper, Newmont Mining, Sprint Nextel, The Boeing, Well Point und Visa. Darüber werden mit den Auftragseingängen für langlebige Güter interessante Konjunkturdaten bekannt gegeben. Darüber hinaus wird das Beige Book die Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Der Dax startete, trotz unklarerer Vorgaben, mit leichten Kursgewinnen in den Dienstaghandel. Im weiteren Verlauf konnten diese temporär ausgebaut werden, bis die Dynamik angesichts der uninspirierten Vorgaben der Wall Street wieder nachließ. Schlussendlich ging der deutsche Leitindex mit einem Aufschlag von 0,21 % bei 6.207,31 Zählern aus dem Handel. Besonderen Anteil daran hatten die Aktien von Fresenius Medical Care (+4,86 %), der Commerzbank (+4,80 %) und der Deutschen Bank (4,49 %). Letztgenannte profitierten von den vorgelegten Quartalszahlen, welche vom Markt honoriert wurden. Auch heute gilt es die Aufmerksamkeit auf die Unternehmensberichte zu richten. Bereits gestern, nach Börsenschluss, hat die Deutsche Börse ihr Zahlenwerk publiziert. Bedingt durch einen Sparkurs konnte der operative Gewinn im zweiten Quartal gesteigert werden. Das EBIT kletterte um 3 % auf 257,4 Mio. Euro. Insgesamt konnten die Schätzungen übertroffen werden. Heute Morgen liegen bereits Zahlen von Vossloh, Krones, Arcelor-Mittal und Infineon vor. Letztgenannte haben im abgelaufenen Quartal mehr verdient als erwartet und seine Prognose zum 3. Mal in diesem Jahr angehoben. Der Überschuss nahm im dritten Geschäftsquartal, im Vergleich mit der Vorjahresperiode, um 60 % auf 126 Mio. Euro zu. Der Umsatz wurde um 17 % gesteigert. Wincor Nixdorf verzeichnete einen Ergebnismrückgang im Quartal, jedoch wird die Prognose bestätigt. Krones konnte sich im zweiten Quartal in der Pluszone halten,

| | Vortag | % |
|------------|-----------|--------|
| Dax | 6.207,31 | 0,21% |
| Dax L. | 6.210,76 | 0,31% |
| Stoxx 50 | 2.501,06 | 0,69% |
| Dow | 10.537,69 | 0,12% |
| Nasdaq | 2.288,25 | -0,36% |
| S&P 500 | 1.113,84 | -0,10% |
| Nikkei | 9.717,46 | 2,32% |
| Öl (Brent) | 76,47 | -3,02% |
| EUR-USD | 1,2993 | -0,01% |

entsprechend blickt man nun zuversichtlicher in die Zukunft. Angesichts überwiegend positiver Vorgaben wird der Dax heute freundlich in den Handel starten. Ein erster, wichtiger Widerstand auf dem Weg nach oben stellt das Tageshoch von gestern bei 6.253 Punkten dar. Darüber hinaus finden sich Widerstände bei 6.290 und 6.330 Zählern. Auf der Unterseite ist der Markt weiterhin, im Bereich von 6.160 Zählern gut unterstützt. ■

| Zeit | Land | Periode | Indikator / Ereignis | Konsens | Vorperiode | Einfluss |
|-------|------|---------|---|-----------|----------------|----------|
| k. A. | DE | Jul | Länderinflationsdaten | k. A. | 0,0 - 0,1 % VM | gering |
| 10:00 | EZ | | ECB Bank Lending Survey | | | mittel |
| 13:00 | US | KW 29 | MBA-Hypothekenmarktindex | k. A. | +7,6 % | gering |
| 14:30 | US | Jun | Auftragseingang langlebige Wirtschaftsgüter | +1,0 % VM | rev. -0,6 % | hoch |
| k. A. | DE | Jul | Verbraucherpreise (vorläufig) | +0,3 % VM | +0,1 % | mittel |
| | | | | +1,2 % VJ | +0,9 % | |
| 20:00 | US | | Fed: Beige Book | | | |

Pressemeldungen

| | |
|-------------------|---|
| Infineon | Der Halbleiterkonzern Infineon hat im abgelaufenen Quartal deutlich mehr verdient als von Analysten erwartet und seine Prognose zum dritten Mal im laufenden Geschäftsjahr aufgestockt. Im dritten Geschäftsquartal sei der Überschuss verglichen mit dem Vorquartal um fast 60 Prozent auf 126 Millionen Euro gestiegen, teilte das Unternehmen aus Neubiberg bei München am Mittwoch mit. Der Umsatz kletterte um 17 Prozent auf 1,21 Milliarden Euro. Für das Gesamtjahr rechnet Infineon nun mit einem Umsatzplus von bis zu 50 Prozent auf knapp 4,5 Milliarden Euro. Bislang war der Konzern von einem Zuwachs von knapp 40 Prozent ausgegangen. Die operative Marge werde im "niedrigen 10-Prozent-Bereich" liegen, teilte das Unternehmen weiter mit. (Reuters) |
| Vossloh | * Im zweiten Quartal Umsatz 387,7 (Vorjahr 310,1) Millionen Euro * Im zweiten Quartal Ergebnis vor Zinsen und Steuern 44,9 (Vorjahr 37,3) Millionen Euro * Im zweiten Quartal Überschuss 27,9 (24,6) Millionen Euro * Erwarnten 2010 Umsatz 1,35 Milliarden Euro, Ergebnis vor Zinsen und Steuern mind. 150 Millionen Euro * Reuters-Analystenprognose zu Vossloh im zweiten Quartal war Umsatz 337 Millionen Euro, Ergebnis vor Zinsen und Steuern 39,5 Millionen Euro (Reuters) |
| SAP | Die klassische Industrie fragt wieder mehr Software nach, sagte SAP-Finanzvorstand Werner Brandt in einem Interview. Für SAP erwartet er im zweiten Halbjahr eine Margenausweitung. (Börsen-Zeitung S. 11) |
| Beiersdorf | Der Konsumgüterkonzern Beiersdorf sortiert nach einem Vorstandsumbau nun eine Reihe der rund 30 Topmanager unterhalb des Spitzengremiums aus. Andere Führungskräfte müssen sich mit neuen Aufgaben anfreunden. (FTD S. 2) |
| Opel | Der angeschlagene Automobilhersteller Opel kommt mit der Sanierung voran und hat sich mit den Betriebsräten auf konkrete Details für die Neuordnung geeinigt. So verzichtet das Unternehmen nach dem Abbau von 8.000 der 48.000 Stellen in Europa bis zum Jahresbeginn 2015 auf betriebsbedingte Kündigungen. (FAZ S. 15) |

| | |
|-----------------------|---|
| Deutsche Börse | Die Deutsche Börse hat im zweiten Quartal Umsatz und operatives Ergebnis gesteigert und rechnet für 2010 zudem mit niedrigeren Kosten als bislang veranschlagt. Die Analystenerwartungen wurden vor allem auf der Ergebnisseite teils deutlich übertroffen. Aufgrund der guten Kostenentwicklung im ersten Halbjahr werde eine Unterschreitung der ursprünglichen Kostenprognose von 1,210 Milliarden Euro für 2010 vor Restrukturierungsaufwendungen erwartet, teilte der Marktbetreiber am Dienstagabend in Frankfurt mit. Zudem erwartet die Börse nun geringere Aufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen. 'Sie werden sich auf unter 200 Millionen Euro belaufen und liegen damit rund 40 Millionen Euro unter der ursprünglichen Annahme', hiess es in der Mitteilung. Der Zahlungsabwickler Wirecard hat im ersten Halbjahr bei Umsatz und operativem Ergebnis zweistellig zugelegt. In den ersten sechs Monaten stieg der Erlös um rund 20 Prozent auf 124,4 Millionen Euro, wie die Gesellschaft am Dienstagabend nach US-Börsenschluss auf Basis vorläufiger Zahlen mitteilte. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich um über 21 Prozent auf 33,3 Millionen Euro, der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf 30,8 Millionen Euro, das war ein Anstieg um 20 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. (be24.at) |
| Fresenius | Fresenius hat nach einem Ergebnisplus im ersten Halbjahr seine Prognose für das Gesamtjahr angehoben. Die ersten sechs Monate seien vorläufigen Zahlen zufolge deutlich besser ausgefallen als erwartet, teilte der Dax-Konzern am Dienstagabend nach Börsenschluss in Bad Homburg mit. Der um Sondereinflüsse in Zusammenhang mit der Übernahme des US- Generikaherstellers APP Pharmaceuticals bereinigte Konzerngewinn stieg demnach währungsbereinigt um 23 Prozent auf 302 Millionen Euro. Der Konzern geht nun davon aus, dass das Ergebnis im Gesamtjahr währungsbereinigt um 10 bis 15 Prozent zulegt, die bisherige Prognose sah ein Plus von 8 bis 10 Prozent vor. (be24.at) |

US-Nachrichten

Nachbörslich vorgelegte Quartalszahlen bzw. Nachrichten wirkten sich auf die Kurse wie folgt aus:

Marktdaten

| | Datum | 2.ob. Pivot | 1.ob. Pivot | PIVOT | 1.unt. Pivot | 2.unt. Pivot |
|---------------------------|------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| Dax | 28. Jul 10 | 6280,65 | 6243,98 | 6216,97 | 6180,30 | 6153,29 |
| Tec DAX | 28. Jul 10 | 801,41 | 794,23 | 790,46 | 783,28 | 779,51 |
| SMI | 28. Jul 10 | 6334,22 | 6304,70 | 6260,45 | 6230,93 | 6186,68 |
| CAC 40 | 28. Jul 10 | 3716,68 | 3691,54 | 3672,88 | 3647,74 | 3629,08 |
| S&P 500 | 28. Jul 10 | 1125,87 | 1119,85 | 1114,84 | 1108,82 | 1103,81 |
| Eurostoxx50 | 28. Jul 10 | 2803,86 | 2786,58 | 2772,24 | 2754,96 | 2740,62 |
| Dow Jones | 28. Jul 10 | 10620,43 | 10579,06 | 10536,96 | 10495,59 | 10453,49 |
| Dax-Future | 28. Jul 10 | 6290,50 | 6250,50 | 6219,00 | 6179,00 | 6147,50 |
| EuroStoxx-Fut. | 28. Jul 10 | 2816,00 | 2791,00 | 2764,00 | 2739,00 | 2712,00 |
| Bund-Future | 28. Jul 10 | 128,10 | 127,90 | 127,63 | 127,43 | 127,16 |
| Bobl-Future | 28. Jul 10 | 119,71 | 119,58 | 119,41 | 119,28 | 119,11 |
| Schatz-Future | 28. Jul 10 | 109,20 | 109,12 | 109,06 | 108,98 | 108,92 |
| T-Bond-Fut. | 28. Jul 10 | 127,72 | 127,03 | 126,63 | 125,94 | 125,53 |
| Gilt-Future | 28. Jul 10 | 120,64 | 120,19 | 119,85 | 119,40 | 119,06 |
| | | 21.07.10 | 22.07.10 | 23.07.10 | 26.07.10 | 27.07.10 |
| Dax-Future | | 5.995,00 | 6.143,00 | 6173,00 | 6.193,00 | 6.210,50 |
| Dax-Index | | 5990,38 | 5995,00 | 6166,34 | 6194,21 | 6207,31 |
| M-Dax | | 8173,55 | 8414,38 | 8500,73 | 8616,30 | 8555,65 |
| Tec Dax | | 770,81 | 783,70 | 786,30 | 793,12 | 787,05 |
| Eurostoxx50 | | 2639,52 | 2714,21 | 2719,13 | 2743,12 | 2769,31 |
| Dow Jones 30 | | 10120,53 | 10322,30 | 10424,62 | 10525,43 | 10537,69 |
| S&P 500 | | 1069,59 | 1093,67 | 1102,66 | 1115,01 | 1113,84 |
| Nasdaq | | 1817,30 | 1863,10 | 1875,38 | 1890,40 | 1888,81 |
| V-Dax | | 22,16 | 21,73 | 22,09 | 22,35 | 21,62 |
| Volumen Dax-Future | | 145.662 | 157.177 | 131.114 | 103.186 | 120.449 |